

### **1. Equator Village Housereef:**

Nach etwa 50 Meter vom Strand entfernt, erreicht man die Riffkante, welche von 2 bis auf 25 Meter abfällt. Schöne Tischkorallen und grosse Korallenblöcke können hier bewundert werden. Adlerrochen, Stachelrochen, Schildkröten, Fusiliere und Glasfische runden das Bild ab.

### **2. Gan Inside**

Gan Inside ist ein Anfängertauchplatz, nahe dem Ostende der Startbahn des Flughafens. In Richtung der Aussenseite des Gan Kandu, liegt eine kleine Steilwand, die in fünf Meter Tiefe beginnt. Auf dem Riffdach erstrecken sich breite Sandkorridore, auf denen bisweilen zehn oder mehr Rochen rasten. Weiter innerhalb des Kanals neigt sich das Riff bis auf 14 Meter. Auf dem Sandboden liegen viele Korallenblöcke, wo sich eine grosse Vielfalt Marinen Lebens angesiedelt hat. Taucher stossen hier auf Schwärme von Makrelen, aber auch Stech- und Adlerrochen.

### **3. Mulikolhu Fara (Manta Point):**

Das Riff, welches den Vilingili Kanal bildet ist lang und „gerundet“ und fällt seicht von fünf bis 30 Meter ab. Noch heute kann man auf dem Sandboden Stahlteile finden, die zur Befestigung des U-Boot-Netzes dienten, welches im Vilingili Kanal befestigt war. Im Bereich der Ecke zum Kanaleingang tummeln sich große Barrakudas, Weißspitzen Riffhaie und riesige Mantas, nicht selten mit bis zu 4m Spannweite! Etwa 200m im Inneren des Kanals befindet sich eine grosse Kette, welche ebenfalls zur Sicherung des U-Boot-Netzes diente. Dicht bei der Kette können Mantas das ganze Jahr über gesichtet werden, was diesem Platz den Namen „Manta Point des Adoo Atolls“ gibt. Ein Überhang ganz in der Nähe ist ein beliebter Ort, wo Ammenhaie einen geschützten Platz zum Ausruhen finden. Weitere Überhänge befinden sich im Inneren des Kanals in einer Tiefe von 30m.

### **4. Banana Thilla**

Im Vilingili Kandu gibt es ein kleines Riff, das für Anfänger und zum Nachttauchen ideal ist. Es ist halbmondförmig und besitzt auf der Ostseite einen schönen Korallengarten. Korallenblöcke ziehen sich von der Riffschrägen bis zum Sandgrund in 20 Metern hin.

### **5. Hulhudhoo Outside**

Dieser Platz liegt am Außenriff von Heretere und besitzt eine Steilwand mit vielen kleinen Höhlen. Die Riffkante befindet sich in einer Tiefe von etwa 20 Metern und fällt steil bis auf 55 Meter ab, wo sie in ein Sandplateau einmündet. Außerhalb des Plateaus in großer Tiefe beginnt ein weiterer Steilabfall. Schildkröten und Barrakudas sind hier anzutreffen, doch ist dieses eher ein Tauchgang mit viel „Landschaft“.

## **6. Meedhoo Outside**

Strömungstauchgang von leicht bis schwer.

Bei starker Strömung spektakulärer DRIFTDIVE mit großer Haiwahrscheinlichkeit. Das Riffdach beginnt bei ca. 5m und fällt dann sehr steil auf unbekannte Tiefen ab. Der Hang wird zwischendurch von kleinen Plateaus unterbrochen, auf denen schlafende Haie zu beobachten sind.

Der Hang ist sehr schön mit Geweih- und Tischkorallen verschiedenster Arten bewachsen. Die Steinkorallen werden durch viele Arten von Weichkorallen ergänzt.

## **7. Maakandu Outside**

Diese Stelle am Außenriff ist mit ihren Strömungstauchgängen auch für Anfänger geeignet. Sie besitzt wunderbare Tisch- und Hirnkorallen. Füselienschwärme, Schildkröten, Adlerrochen und manchmal auch Mantas. Sehr attraktiver Tauchplatz.

## **8. Muda Kan**

Muda Kan sollte kein Taucher missen. Ein DRIFTDIVE führt durch einen Kanal ins Atoll. An seiner Ostseite erstreckt sich ein weiteres Plateau in 12 bis 22 Meter Tiefe, mit einem einmaligen Bestand an Tischkorallen aller Größen. Am Eingang des Kanals halten sich Riffhaie aller Arten auf, während weiter einwärts Putzerstationen Mantas in großer Zahl locken. Das Plateau ist zudem Heimat für unzählige, bisweilen recht lästige Drückerfische.

## **9. Bushy East Channel:**

Die Westseite des Maa Kandu Kanals bildet dieses Riff. Alle nur möglichen Arten von Hartkorallen können hier zwischen 9 und 24m bestaunt werden. Das Riff wird gerne auch von großen Napoleon Fischen, Schildkröten und Adlerrochen besucht.

## **10. Bushy Outside**

Bushy Outside kann im positiven Sinn langweilen. Denn diese lange, steile Schräge bietet eine solche Dichte an Hartkorallen und zahllosen Korallenfischen, dass man nach 40 Minuten nicht mehr weiß, wohin der Blick noch streifen soll, denn alles sieht gleich aus. Dieser Platz ist für Makrofans ideal, soweit es die bisweilen starken Strömungen zulassen. Dann ist dieser Platz für Anfänger nicht zu empfehlen.

## **11. Bushy West Channel**

Bushy Channel ist die Westseite des Kanals, an dem östlich der Topplatz Mudakan liegt. Auch Bushy zeigt eine herrliche Korallenlandschaft, besonders Tischkorallen. Hier sind je nach Strömung große Schwärme von Fledermausfischen anzutreffen und aus der Tiefe des Kanals schwimmen immer wieder Adlerrochen und kleinere Haie längs der Riffkante vorbei. Ein Platz der vorzugsweise bei Strömung betaucht werden sollte.

### **12. Mahala:**

Das Riff befindet sich westlich vom Kudu Kendo Kanal. Es fällt von 5 bis auf 27m ab. Auf dem sandigen Grund sind große Korallenblöcke zu bewundern mit verschiedensten Arten von Hartkorallen.

### **13. Fihali Fara**

Fihali Fara steht für einen kilometerlangen Drift-Tauchgang im Westen von Kuda Kandu. Das Riff erstreckt sich weit in das Atoll und besitzt große Korallenblöcke, die von der Oberfläche bis zum Grund in 30 bis 35 Meter Tiefe reichen. Die Fischwelt überzeugt hier besonders mit Stachel- und Adlerrochen, sowie mit Schildkröten.

### **14. Kuda Kandu Corner:**

Dieser Tauchgang an der « Ecke », ist ein langsamer Strömungstauchgang. Das Riff fällt von 5 bis 25m ab. Im äußeren Riffbereich kann ein wunderschöner Steilhang (drop off) bestaunt werden, der sich von etwa 20 bis auf über 40m erstreckt. Suppenschildkröten, Weißspitzen Riffhaie, Adlerrochen, Napoleon und große Schulen von Schnappern sind hier nicht selten.

### **15. Kuda Kandu Outside:**

Dies ist ein Außenriff, welches aus wunderbaren Hartkorallen sowie einigen Weichkorallen gebildet wird. Das Riff erstreckt sich von etwa 7 bis 25m. Riffbewohner wie Adlerrochen, Riffhaie, Schildkröten, Napoleon und Langusten sind hier zu Hause.

### **16. Umar's Place**

Dieser Platz steht für einen langen Drop Off-Dive, östlich von Hithadhoo. Umar's Place zeigt eine unglaubliche Vielfalt an Hartkorallen, großen Fächerkorallen und vielen, kleineren Weichkorallen. Zudem lockt dieser Tauchplatz unübersehbar viele Korallenfische und Napoleons an, aber auch im Blauwasser sind immer wieder größere Fischschwärme und pelagische Vertreter zu entdecken.

### **17. Kuda Hoholha**

Dieser Platz besticht durch dreierlei. Anfänglich überzeugen einige Terrassenstrukturen, gefolgt von einer schönen Steilwand mit herrlichem Bestand an Hart- und Weichkorallen und Großfischen im Blauwasser. Hinzu kommen einige hübsche Höhlen, die Ammenhaie gern zum Schlafen aufsuchen.

### **18. Bodu Hoholha:**

Wie Kuda Hoholha besticht auch dieser Tauchplatz durch seine wunderschöne Wand. In 28m Tiefe befindet sich ein großer Überhang, wo sich gerne auch Ammenhaie zur Ruhe legen. Für diesen Tauchplatz empfiehlt sich durchaus, eine Lampe dabei zu haben!

### **19. Gulda Lamagu**

Dieses Riff liegt im Südosten von Koatney und ist durch eine steile Schräge mit schönen Hart- und Weichkorallen gekennzeichnet. Hier gibt es einige Höhlen mit Langusten und in etwa 35 Metern Tiefe bildet das Riff eine große Aushöhlung, die bis auf den Sandgrund in 40 Metern reicht. Dieser Platz ist auch für Haibegegnungen bekannt.

### **21. Kottey Outside:**

Auf der Außenseite nahe Fen Muli befindet sich eine Serie von Plateaus, welche sich in verschiedenen Ebenen in die Tiefe erstrecken. Die Artenvielfalt hier ist enorm und zwischen 20 und 30m Tiefe kann man viele Weißspitzen und Graue Riffhaie beobachten. Außerdem tummeln sich Napoleon, Barrakudas und gelegentlich Mantas. Auf einer Tiefe von 30m befindet sich zudem ein steiler „drop off“.

Dieser Tauchplatz kann nur bei ruhigen Wetterverhältnissen angefahren werden. Der Tauchgang kann durch starke Strömung recht anspruchsvoll sein!

### **22. British Loyalty (Wrack)**

#### **Geschichte:**

Der 5.583 Tonnen Tanker lief 1928 in New Castle vom Stapel. Während des Krieges wurde das Schiff gleich zwei Mal torpediert. Der erste Angriff erfolgt durch ein japanisches Klein-U-Boot im Haven von Diego Suarez in Madagaskar am 30. Mai 1942. Der Tanker setzte auf dem Hafengrund auf und wurde später repariert. Der zweite Angriff erfolgte dann am 9. März 1944 im Addu Atoll. Der Schuss des japanischen U-Bootes durch die Anti-U-Bootnetze, die den Eingang zum Gan Kandu blockierten, war genial. Das Schiff wurde zwar beschädigt, ging aber nicht unter und blieb an seinem Platz bis nach dem Krieg. Am 5. Januar 1946 wurde die British Loyalty schließlich von den Briten versenkt, bevor sie Gan verließen.

Nach Berichten von Mr. Mohammed Ibraheem Loutfi, einem ehemaligen Maledivischen Verbindungsoffizier während des Krieges, wurde das Schiff von einem Schlepper zu seinem endgültigen Ruheplatz geschleppt und schließlich von den Bordkanonen eines britischen Kriegsschiffs in die Tiefe geschickt.

#### **Tauchen:**

Das Wrack liegt nur ca. 20 Dhoniminuten vom Equator Village Resort entfernt, zwischen den Inseln Maradhoo und Hithadhoo. Es ruht auf seiner Steuerbordseite in 33 Meter, während die Backbordseite in 16 Meter Tiefe liegt. Der Bug weist dabei genau nach Norden. Die Gesamtlänge betrug 140, die Breite 20 Meter. Der Bewuchs an Hart- und Weichkorallen ist ausgezeichnet. An einigen Stellen der Reihing haben sich dicke Korallenklumpen angesiedelt, die großen, natürlichen Fendern gleichen.

Die Schraube befindet sich auf 28 Meter und besaß ursprünglich vier Blätter aus massiver Schiffsbronze, jedes zwei Meter lang. Das obere Blatt fehlt heute, doch die anderen drei sind mit dichten Büschen von Schwarzen Korallen besetzt. Vor dem Maschinenraum,

etwa 60 Meter vom Heck entfernt, befinden sich zwei Löcher, eines in Deck- und das andere in Kielnähe. Sie sind so groß, dass man von einem zum anderen hindurchtauchen kann. Vermutlich sind sie die Folgen des Torpedos.

Die Sicht am Wrack beträgt etwa 20 Meter. Schwärme von Blaustreifen-Makrelen und große Schildkröten schwimmen längs des Decks, während auf der oberen Seite kleine Fische zwischen den Korallen ein neues Zuhause gefunden haben.

### **23. Maradhoo Inside:**

Das Innenriff fällt von 3 bis auf etwa 22m ab. Auf dem Sandgrund befinden sich große Korallenblöcke wo sich sämtliche Arten Hartkorallen angesiedelt haben. Langusten und Schildkröten finden hier ideale «Wohnbedingungen».

### **24. Turtle Point:**

Dieses Außenriff befindet sich südlich von Gan. Es fällt von 7 bis 27m ab und viele Schildkröten können hier beobachtet werden. Oft sind auch Adler- und Stachelrochen zu bewundern.